

# Die Geschichte des Shinigami Will

Von undyne

Egal, zu welcher Zeit man eintraf, es waren immer schon mindestens fünfzig Leute vor einem da. Hohe und tiefe Stimmen riefen durcheinander, er war nicht der Einzige, der heute seine Abschlussprüfung begann. Aus dem Augenwinkel sah er, wie zwei junge Frauen aufgereggt auf und ab hüpfen und sich gegenseitig Luft zufächerten. Lächerlich.

Der vertraute Geruch stieg Will in die Nase; er konnte nicht sagen, wonach es stets im Shinigami-Gebäude roch, aber es war etwas ganz eigenes.

Gleich fiel ihm ein riesiges Schild neben dem Eingang auf, nach dem die Prüflinge in kleine Gruppen eingeteilt wurden. Es dauerte nicht lange, bis Will seinen Namen fand:

## *ABSCHLUSSPRÜFLINGE*

*Gruppe 4: Bitte in Büro 16 einfinden.*

*Christopher Corner*

*Ronald Knox*

*William T. Spears*

*Grell Sutcliff*

*Bruce van Dogge*

*Cedric Luville*

Also las Will auf dem riesigen Plan, der das gesamte Gebäude beschrieb, nach, in welchen Stock er musste. Da war es: Stock 6.

Seufzend begann er, über die Treppen hinaufzusteigen. In der Zukunft, das wusste er, würde es andere Möglichkeiten geben, nach oben zu gelangen.

Nachdem er einige Minuten damit beschäftigt gewesen war, gleichmäßig zu atmen, war er bereits im sechsten Stock angelangt. Gleich neben der Treppe hing ein Plan des Stockwerks. Will warf einen kurzen Blick darauf, dann ging er nach rechts. Um nicht an Büro 16 vorbeizulaufen, drehte er seinen Kopf beim Gehen nach links und rechts. Und dann... war er da.

Leise öffnete er die Tür. Er stand jetzt in einem kleineren Raum, an den Wänden waren Stühle ordentlich nebeneinander aufgereiht – ein Warteraum.

Da die Tür zum eigentlichen Büro geschlossen war, setzte Will sich hin. Einige Shinigami waren bereits da: Ein jüngerer blonder, der Will frech angrinste, als er bemerkte, dass er ihn beobachtete. Ein schüchtern aussehender mit hellbraunen glänzenden Haaren, der das Gesicht in den Händen verbarg – Cedric Luville. Ein

schokohaariger, der verkrampft eine Zeitschrift anstarrte, die er in den Händen hielt – Bruce van Dogge. Ein seltsam wirkender mit schwarzen, violett glänzenden Haaren, den Will nicht kannte. Er biss genüsslich in ein Vollkornbrot mit Chilis und Kartoffelscheiben. Als er Wills Blick bemerkte, funkelte er ihn durch silbrige Augen an. Seltsam, dachte William. Hatten nicht alle Shinigami grüne Augen? Und als er ihn so anstarrte, fiel ihm noch etwas auf.

Er trug keine Brille.

Verstört wandte er seinen Blick ab und griff nach einer Zeitschrift. Da sprang die Tür auf, Will erschrak und fuhr in sich zusammen. Der Blonde grinste.

In der Tür stand ein Shinigami mit karminroten, strubbeligen Haaren, seine Lippen umspielte ein Lächeln. Als er den jungen Blondem erkannte, öffnete er den Mund zu einem schmalen Grinsen und entblößte dabei eine Reihe spitzer, blitzweißer Raubtierzähne.

„Welch angenehme Überraschung“, rief er. Er senkte die Stimme: „Mr Knox.“

„Ja“, erwiderte der junge Shinigami, „Mr Sutcliff.“

Der rothaarige, der sich als Sutcliff herausgestellt hatte, tänzelte in Richtung des Blondem –Knox – und ließ sich dann elegant neben ihm nieder.

„Bitte treten Sie ein“, sagte ein großer, schlanker Mann mit dunkelbraunem Haar und Koteletten.

Will versuchte, gleichgültig zu bleiben – was war schon eine Prüfung – und ging langsam auf das Büro zu. Als er schon fast in der Tür stand, sah er nur etwas Rotes und wurde angerempelt – Sutcliff.

„Oh, das tut mir leid“, kicherte er. „Ich habe Sie einfach übersehen!“ Er beugte sich zu Will vor und flüsterte: „Sie brauchen Stil, Liebster.“

Will hustete; er hatte den Geruch scharfer Pfefferminzbonbons noch nie leiden können. Sutcliff stolzierte vor ihm in den Saal hinein, der als Büro bezeichnet wurde. Der Raum war mindestens so groß wie eine kleinere Bibliothek, bestand so gut wie ausschließlich aus Marmor, in der Mitte stand ein langer heller Tisch mit Stühlen aus weiß gestrichenem Metall. Alle Schüler setzten sich, auch Will fand einen Platz zwischen Sutcliff und van Dogge. Der Mann mit den silbernen Augen fuhr sich lässig durchs Haar. Er war wirklich seltsam... Da riss ihn eine hohe Männerstimme aus seinen Gedanken.

An der langen Seite des Saales stand ein Pult, dahinter saß der Mann mit den Koteletten. Neben ihm stand ein jünger aussehender Mann mit etwas helleren Haaren und räsuperte sich. Dann sprach er mit lauter Stimme: „Mein Name ist Arthur Green. Gleich beginnt Ihre schriftliche Überprüfung, bestehend aus sechs Bögen. Auf den ersten vier finden Sie Fragen, die auf dem Papier zu beantworten sind. Auf den restlichen zwei werden drei Aufgaben für Texte zu finden sein, die Sie auf die Bögen schreiben werden, die wir Ihnen zur Verfügung stellen.“

Damit setzte er sich in Bewegung und teilte die Zettel aus. Knox biss sich auf die Unterlippe, Luville ballte die Hände unter dem Tisch zu Fäusten, van Dogge blickte zu Boden und Sutcliff – Sutcliff saß einfach nur da und sah versonnen aus dem Fenster.

„Sie haben 180 Minuten Zeit, ab...“, die Mundwinkel des Mannes schossen nach oben, „... jetzt.“

Der Raum wurde von Rauschen erfüllt, jeder drehte seine Aufgabenbögen um. Es war soweit.